

25.

April

"Der Gott der Taugenichtse" Ralph Dutli über Gottfried Keller

LITERATUR, MUSIK

Die Biographie des Schweizer Dichters **Gottfried Keller** (1819-1890) ist vielfach mit deutschen Stationen verbunden, u.a. hielt er sich als „später Student“ 1848/49 in Heidelberg auf, wurde zum Zeugen der Badischen Revolution, hörte die Vorträge des radikalen Religionskritikers Ludwig Feuerbach, verliebte sich unglücklich und begann die Niederschrift seines Romans „Der grüne Heinrich“, der – neben den Novellen „Kleider machen Leute“ und „Romeo und Julia auf dem Dorfe“ - seinen Weltruhm begründete. Nietzsche nannte Keller einen "Herzerfreuer", James Joyce' Lieblingsgedicht war Kellers "Da hab ich gar die Rose aufgegessen", das er ins Englische übertrug.

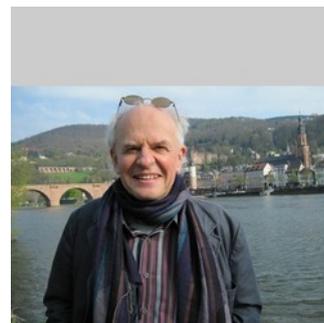
Aus Anlass von Kellers 200. Geburtstag 2019 liest **Ralph Dutli** seine schönsten Gedichte und Briefe.

Der Komponist Heiko Plank begleitet die Lesung auf dem von ihm entwickelten und virtuos bespielten achtsaitigen elektro-akustischen Instrument „plank“.

📅 21.11.2019

19:00

📍 **PrinzMaxPalais**
Karlstr. 10
76133 Karlsruhe



© Catherine Dutli-Polvêche
Ralph Dutli

Konzert Florian Favre Trio Herbsttour 2019

MUSIK

Laut der Presse, ist der Pianist **Florian Favre** einer der bemerkenswerten Musiker seiner Generation, der konstant die Kritik hier und anderswo begeistert. Durch eine klare und originale Schrift bietet er einen weltlichen, popgeladen, sensiblen und eruptiven Jazz. In 2017, stellt der Schweizer Pianist mit Manu Hagmann und Arthur Alard "On a smiling gust of wind", das 3te album des Trios auf dem Label Traumton vor. Seine zwei Verbündeten sind Ausnahmemusikern, deren Beweglichkeit und Musikalität dem Trio ein unendliches Spektrum an Nuancen zu Verfügung stellen.

📅 21.11.2019

19:30-23:00

*Förderung durch: Pro Helvetia
Anmeldung unter: 07141 2394877*

📍 **DIE FETZEREI - Krone Alt-Hoheneck**
Untere Gasse 44
71642 Ludwigsburg



© Nicolas Masson

Schweizer Kulturstiftung
prohelvetia

www.florianfavre.com
www.manusound.net/florianfavretrio

Blind Butcher

MUSIK

Zum dritten Mal beweisen uns **Christian Aregger** und **Roland Bucher**, dass sie wahre Hexer sind: «Piss Me A Rainbow», das neue Album von **Blind Butcher**, ist ein betörendes Elixier aus spektralem Wahnsinn, phänomenalem Leichtsinn und optimistischem Irrsinn. Die Lieder trippen und dribbeln, rotzen und protzen, kitzeln und witzeln. Inspiriert sind sie von Themen, die Welt und Menschheit bewegen, wie Liebe, Science Fiction, die Augenbraue oder Neurodermitis... Der Stilpapst hat Pause, denn Blind Butcher zeigen: Anything goes, wenn man locker bleibt. Ja, man kann es drehen und wenden, wie man mag, aber dafür, dass Blind Butcher immer nur der Nase nach gehen, sind sie unverschämt trittsicher!

📅 21.11.2019

Förderung durch: Pro Helvetia

📍 **Heppel & Ettlich**
Feilitzschstraße 12
80802 München

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

www.blindbutcher.ch
<https://irascible.ch/de/label/releases/blind-butcher/piss-me-a-rainbow/>

MY LITTLE ONE von Frédéric Choffat und Julie Gilbert

FILM

Schweiz, Jan. 2019, 101 Min. Fiktion
Alex und Bernardi, zwei Männer in den Vierzigern, begegnen sich in der Wüste Arizonas, auf Navajo-Territorium. Sie waren beste Freunde, doch seit mehr als 10 Jahren sprechen Sie nicht mehr miteinander. Sie sind der Einladung Jade's gefolgt, einer Frau, die sie beide bis zur Verrücktheit geliebt hatten. Beim Treffen an der Bushaltestelle in der brütenden Hitze ahnen sie, dass etwas Besonderes auf sie zukommt und sich ihre Sicht auf Liebe, Leben und Tod für immer verändern wird.
www.mylittleone.ch
68. Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg (14.-24. November 2019)

📅 21.11.2019

15:30

📍 **Atlantis Kino**
68159 Mannheim



My Little One

Compagnie Linga & Keda (CH) - Flow

TANZ

“Flow”, der Fluss, liess sich von dem wilden Spektakel in den Lüften - der Vogel und Insektenschwärme - und der Bewegungen von Fischeschwärmen im Wasser inspirieren. Diese beweglichen, fluiden Formationen, die ihre Geschwindigkeit oder Richtung blitzschnell verändern können ohne dabei an Zusammenhalt zu verlieren, hinterfragen die Interaktionsregeln, die die verschiedenen Mitglieder einer Gruppe und die Koordination ihrer Fortbewegung beeinflussen. “Flow” ist die erste Zusammenarbeit mit Keda, einem französisch-koreanischen Duo das die Urklänge des traditionellen koreanischen Instrumentes Geomungo zeitgenössischen Rhythmen und elektronischen Bearbeitungen gegenüberstellt. Die **Compagnie Linga** wird unterstützt von der Stadt Pully, der Stadt Lausanne, dem Kanton Vaud sowie der Schweizer Stiftung Pro Helvetia. Die Produktion entstand mit Unterstützung der Loterie Romande, der Fondation de Famille Sandoz, der Ernst Göhner Stiftung, der Schweizerische Interpretenstiftung (SIS), der Société Suisse des Auteurs (SSA) SSA, der Fondation Stanley Johnson, und der Fonds pour l'Équipement Touristique de la Région Lausannoise (FERL)

📅 21.11.2019

19:30-20:30

*für Kinder geeignet, Förderung durch: Pro Helvetia
Anmeldung unter: Tel. 0214-406 4141 E-Mail: info@kulturstadtlev.de*

📍 **Forum**
Am Büchelter Hof 9
51373 Leverkusen

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

www.linga.ch/en/productions/flow-linga-keda
<https://vimeo.com/264868244>

Daniel Guggenheim Quartett

MUSIK

Daniel Guggenheim - saxophone
Sebastian Sternal - piano
Dietmar Fuhr - bass
Silvio Morger - drums

In diesem neu formierten Quartett mit **Daniel Guggenheim**, Sebastian Sternal, Dietmar Fuhr und Silvio Morger treffen sich vier erfahrene Jazzmusiker, um ihrer Spielfreude und Lust auf Neues Ausdruck zu verleihen. Es werden Kompositionen aus der Feder Guggenheim's zu hören sein, die sowohl eine atmosphärische Dichte, als auch Raum für individuelle Entfaltung schaffen. Die ganze Bandbreite von verhalten-lyrisch bis expressiv-powerfull wird dabei ausgelotet werden.

📅 21.11.2019

21:00-23:15

📍 **Jazzkeller**
Kleine Bockenheimerstr. 18
60313 Frankfurt



© Henning Goll

12. Baden-Württembergische Übersetzertage

LITERATUR

Um einem breiten Publikum die Leistungen der literarischen Übersetzerinnen und Übersetzer näher zu bringen, initiiert das Land Baden-Württemberg im zweijährigen Turnus und in wechselnden Städten die Baden-Württembergischen Übersetzertage. Unter dem Motto «WortSchätze – Entdecker gesucht!» wird ein vielseitiges Programm mit Vorträgen, Lesungen, Gläsernen Übersetzern, Filmen und anderem Einblick in die Welt von Übersetzern als Sprach- und Kulturvermittler geben.
Schweizer Beteiligung: **Marina Skalova, Peter Stamm** und sein Übersetzer José Aníbal Campos

📅 bis 28.11.2019

📍 **Diverse Orte**

77694 Kehl

schweizer kultur stiftung
prohelvetia

<https://kultur.kehl.de/html/veranst/okveranst.html?&vt=1&m=1028&tid=428934>

Keramik Weihnachtsausstellung 2019

VISUELLE KUNST, DESIGN

Letzmalig **handgefertigte Keramik** rund um's Jahr, wie Krippenfiguren, Zierkeramik für Haus und Garten (frostfest) in grosser Vielfalt aus der Werkstatt von **Käthi Schmitz** in Taunusstein-Neuhof.

Tage der offenen Tür jeweils von 11 bis 18 Uhr am

Samstag 16., 23. und 30. November
Sonntag 17., 24. November und 1. Dezember
Oder bis 19. Dezember jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06128-71173

📅 bis 16.12.2019

11:00-18:00

*Eintritt frei, für Kinder geeignet
Anmeldung unter: Tel. 06128-71173
ausserhalb der Öffnungszeiten*

📍 **Käthi Schmitz**
Sauerbruchstr. 16
65232 Taunusstein



DIMITRI HORTA: RHEIN / FALL / TREES

BILDENDE KUNST

Nicole Gnesa freut sich ausserordentlich, Werke des international renommierten Schweizer Malers Dimitri Horta in München erstmals in einer Einzelausstellung zeigen zu dürfen. In seiner neusten Werkgruppe RHEIN / FALL / TREES beruft sich Horta auf Stiche Schweizer Künstler aus dem frühen 19. Jahrhundert wie Johann Heinrich Füssli oder Emanuel Büchel, von denen er ausgesuchte Naturausschnitte verwendet und bewusst verfremdet. Dabei dient ihm als Malgrund ein auf eine Holzplatte gespannter Stoff, auf den er zunächst in Weiß den Ausschnitt des Stichs malt, und der daraufhin in mehreren Mal- und Gießschichten mit Ölfarben, Lacken und Kunstharz bearbeitet wird. (...)

📅 bis 10.01.2020

*Eintritt frei
Anmeldung unter:
kontakt@nicolegnesa.de*

📍 **Nicole Gnesa Galerie**
Kolosseumstr. 6 | Innenhof
80469 München



© ©Dimitri Horta, Zürich
Fall / Hausen am Albis, 2019,
resin on mixed media on
fabric on wood, 140 x 200
cm

Vittorio Brodmann - Zweig im Regen

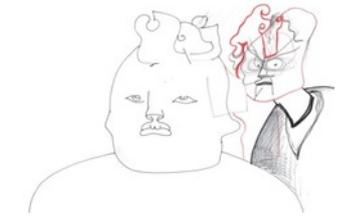
BILDENDE KUNST

Vittorio Brodmann - Zweig im Regen

📅 bis 09.02.2020

14:00-18:00

📍 **Kunstverein Nürnberg**
Kressengartenstrasse 2
90402 Nürnberg



© Courtesy Vittorio Brodmann und Kunstverein Nürnberg

SWIM CITY

ARCHITEKTUR

Swim City lenkt erstmals den Blick auf ein zeitgenössisches Phänomen im urbanen Raum: das Flussschwimmen als Massenbewegung. Schweizer Städte haben bei der Entwicklung dieser Aktivität in den letzten Jahrzehnten eine Vorreiterrolle gespielt, indem sie den Fluss als natürlichen öffentlichen Raum in der gebauten Umwelt erschlossen haben. Die Schweizer Badewelt stellt ein Vorbild für andere Metropolen dar, wie die Flussräume zurückgewonnen werden können, um die urbane Lebensqualität nachhaltig zu verbessern. Porträtiert werden Flussbäder in Basel, Bern, Zürich, Genf sowie Berlin (Flussbad Berlin), Paris (Ilot Vert), Brüssel (POOL IS COOL), London (Thames Baths), New York (+POOL) und Boston (Swimmable Charles Initiative). Swim City ist eine Leihgabe des SAM Schweizerisches Architekturmuseum und wurde kuratiert von Barbara Buser, Andreas Ruby und Yuma Shinohara.

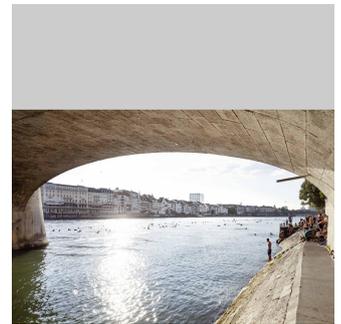
Vernissage: 13. November 2019 19.30 Uhr

Begrüßung durch Kristina Bacht, AIT-ArchitekturSalon

Einführung von Andreas Ruby, Direktor des SAM Schweizerisches Architekturmuseum

📅 bis 12.01.2020

📍 **Architektur Salon**
Hotterstrasse 12
80331 München



© Lucia de Mosteyrin Munoz
Flussschwimmen in Basel

»Rotes Käppchen, blauer Bart – Märchenhafte Farben und Experimente«

BILDENDE KUNST

KULTUR AUS DER SCHWEIZ

Es ist das Zusammenspiel der Bilder, das diese Ausstellung so unvergleichlich macht. Die aussergewöhnlichen Künstler, Axel Venn und Willy Wiedmann sowie die Schweizer Kunstmalerin **Raffaella Zenoni** zeichnet ein hoher künstlerischer Anspruch und ein hohes Mass an Originalität sowie eine einzigartige, sehr persönliche Umsetzung ihrer künstlerischen Positionen aus.

Wenn die Bilder der drei Künstler nebeneinander, oder sich gegenüber hängen, gerät der Raum in Schwingung. Die Werke korrespondieren miteinander, sie gewinnen dabei an Intensität und Vitalität.

Kooperationspartnerin und Mitinitiatorin der beiden Ausstellungen ist Raffaella Zenonis Agentin Petra Becker von International Art Bridge.

Kontakt für Rückfragen:
Dorothea Schwertzel-Thoma
dst@galeriewiedmann.de

📅 bis 11.01.2020

19:00-21:00

*Eintritt frei, für Kinder geeignet
Anmeldung unter: av@axelvenn.com*

📍 **Atelier Kunstraum**
Gosslerstr. 10
12161 Berlin



Rita Ernst - Konstruktive Malerei

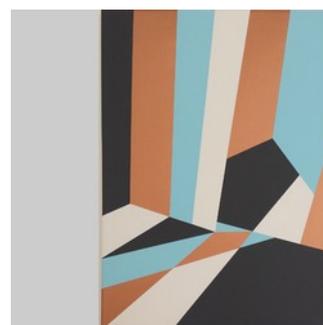
BILDENDE KUNST

Die schweizerische Künstlerin Rita Ernst (*1956, Windisch, CH) gehört zu den konstruktiven Künstlern, die unbeirrbar aus dem vermeintlich engen Feld der geometrischen Ordnungen Werke einer fast grenzenlosen Freiheit schöpfen. Aus einer von ihr entwickelten Formstruktur - das geviertelte Quadrat und allen sich daraus ergebenden ganzen oder halben Diagonalen - und mit wenigen Farben entwickelt Rita Ernst ihre Bilder. Mit diesem reichhaltigen Vokabular entstehen teils intuitiv, teils rational bestimmt, vibrierende geometrische Formzusammenstellungen, die dem Auge des Betrachters keine Ruhe lassen, diesen aller konstruktiven Konsequenz zum Trotz immer wieder aufs Neue verwirren.

📅 bis 18.12.2019

*Eintritt frei, für Kinder geeignet
Anmeldung unter: +49 711 6405989
wenn außerhalb der Öffnungszeiten*

📍 **Galerie Klaus Braun**
Charlottenstr. 14, 5. OG
70182 Stuttgart



© Foto: Galerie Klaus Braun
Rita Ernst, 2016, Spazio II, 56 x 40 cm, Acryl auf Lw

"TRILOGIE - ASPEKTE - APPELLE - AKTIONEN" mit Werken von Willy Wiedmann, Raffaella Zenoni und Axel Venn

BILDENDE KUNST

KULTUR AUS DER SCHWEIZ

Es ist das Zusammenspiel der Bilder, das diese Ausstellung so unvergleichlich macht. Die aussergewöhnlichen Künstler, Axel Venn und Willy Wiedmann sowie die Schweizer Kunstmalerin **Raffaella Zenoni** zeichnet ein hoher künstlerischer Anspruch und ein hohes Mass an Originalität sowie eine einzigartige, sehr persönliche Umsetzung ihrer künstlerischen Positionen aus.

Wenn die Bilder der drei Künstler nebeneinander, oder sich gegenüber hängen, gerät der Raum in Schwingung. Die Werke korrespondieren miteinander, sie gewinnen dabei an Intensität und Vitalität.

Kooperationspartnerin und Mitinitiatorin der beiden Ausstellungen ist Raffaella Zenonis Agentin Petra Becker von International Art Bridge.

Kontakt für Rückfragen:
Dorothea Schwertzel-Thoma
dst@galeriewiedmann.de

📅 bis 18.01.2020

19:00-21:00

Eintritt frei, für Kinder geeignet

*Anmeldung unter:
info@galeriewiedmann.de*

📍 **Galerie Wiedmann**
Tuchmachergasse 6
70372 Stuttgart



"mots croisés" - Heute zwischen gestern und Morgen | Teil 3

BILDENDE KUNST

Für ihre Ausstellung im Projektraum Kurt-Kurt entwickelt **Seraphina Lenz** die Installation mots croisés. In der mehrteiligen, raumbezogenen Arbeit bleibt Seraphina Lenz nah am Text/Gedicht "Das Ideal" von Kurt Tucholsky und spürt den Details nach wie in einem close reading Prozess. Sie untersucht einzelne Worte, findet Bilder, inszeniert das Gedicht räumlich und macht es begehbar. So schafft sie durch ihre „Inszenierungen“ Bezüge zwischen Interpretation, historischen und biografischen Aspekten und den unterschwelligem oder teilweise auch offensichtlichen Entwicklungen der Gegenwart.

📅 bis 23.11.2019

16:00-19:00

Eintritt frei

*Anmeldung unter:
simonezaugg@gmx.net*

📍 **Kurt-Kurt | Kunst und Kontext
im Stadtlabor Moabit**
Lübecker Straße 31
10559 Berlin



© Foto: © Seraphina Lenz, 2019
mots croisés

On Landscape

BILDENDE KUNST

Balthasar Burkhard, Tony Cragg, Laberto Garutti, Joel Sternfeld

📅 bis 11.01.2020

📍 **Buchmann Galerie**
Charlottenstraße 13
10969 Berlin

SLOW - In der Ruhe liegt die Kraft

THEATER, PERFORMANCE

Wir müssen unser Leben entschleunigen und das aber schnell!

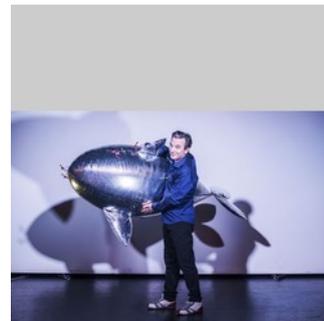
Feinste und dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie eines grandiosen Komikers. Beglückend anders, mächtig beeindruckend und einfach saukomisch.

Er lässt Fische und Katzen fliegen und treibt uns Lachtränen in die Augen. Ihm zur Seite jagt eine Gruppe hochbegabter junger Artisten nach dem Schneller, Höher, Weiter. Fast könnten sie ihn mit ihrer musikalisch-athletischen Grandiosität aus seiner Schweizer Gelassenheit bringen. Aber Claude Criblez ist ein legendärer Könnler seines Faches und wir sind froh, ihn endlich im GOP zu präsentieren. Es kann so aufregend sein, zur Ruhe zu kommen.

 bis 12.01.2020

für Kinder geeignet
Anmeldung unter: 089-210288444

 **GOP Varieté-Theater München**
Maximilianstraße 47
80538 München



© GOP Varieté-Theater München
Der Schweizer Claude Criblez in der GOP Varieté Show "SLOW"

Marks Wunderkammer

BILDENDE KUNST

Der Pariser Multimediakünstler Mark Blezinger zeigt im den Naturwissenschaften gewidmeten Schloss Lautrach, das einst auch Albert Einstein empfing, eine Auswahl von Fotografien, Lentikularbildern und Projektions-Installationen aus seiner "Wunderkammer". Sie werden mit neuen Exponaten und Filmen aus dem transalpinen Kulturprogramm *AlpenMythenSehen* zu einem spielerischen Entdeckungsparcours in Zeiten des Klimawandels inszeniert.

 bis 30.04.2020

Anmeldung unter: Öffnungszeiten erfragen unter +49 8394 910 412 (in der Regel täglich ab 9 Uhr)

 **Diverse Orte**

87763 Lautrach



ZWINGLI – DER REFORMATOR

FILM

Von **Stefan Haupt**, Schweiz 2018, 128 Min.

Mit Maximilian Simonischek, Sarah Sophia Meyer, Anatole Taubman

Am Freitag, 01.11. anschließend Filmgespräch mit Susanne Bei der Wieden, Pfarrerin.

Moderation: Elke Deut. In Kooperation mit dem Medienhaus der Evangelischen Kirche Hessen Nassau

Der Schweizer Priester Huldrych Zwingli erhitzt im Jahr 1519 mit seinen revolutionären Predigten, in denen er die Katholische Kirche kritisierte, die Züricher Gemüter ganz enorm. Neben Martin Luther ist er somit einer der führenden Reformatoren der Kirche. Als erster weicht er von der lateinischen Liturgie ab und macht die Bibelübersetzung gar zu einer öffentlichen Veranstaltung.

 bis 27.11.2019

 **deutschlandweit**

Jürgen Brodwolf – Wiedersehen in Bernau

BILDENDE KUNST

Er ist einer der faszinierendsten und markantesten Künstler unserer Zeit. Im Anschluss an den «Fund» der Tubenfigur (1959) begann **Jürgen Brodwolf** ein vielgestaltiges Werk zu schaffen, das sich zwischen den Polen von Leben und Tod entfaltet: plastische Einzelfiguren, Objektkästen, eine umfangreiche Figurentypologie, grosse Installationen – und das alles begleitet vom Generalbass eines reichen zeichnerischen und graphischen Oeuvres. Vielfach ausgezeichnet, erhielt der Künstler bereits 1981 auch den Hans-Thoma-Preis. Von 1982 bis 1994 hatte Brodwolf eine Professur für Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart inne. – Neben skulpturalen Werken macht die grosse Bernauer Ausstellung u.a. Brodwolfs Figurentypologie III (1984 – 1992) und seine Glasbücher zu Hebels Gedicht Die Vergänglichkeit zugänglich. Dank des Archivs der Zeichnungen II besitzt die Präsentation retrospektiven Charakter. Zugleich sind neueste Zeichnungen aus einem Zyklus zur Landschaft des Tessins (2018) zu sehen.

 bis 19.04.2020

 **Hans-Thoma-Kunstmuseum**
Rathausstr. 18
79872 Bernau



© Foto: B. Strauss
Jürgen Brodwolf, Die Nacht
2013

Große Jubiläumsausstellung des Quaternio Verlags Luzern in Karlsruhe

BILDENDE KUNST

2019 feiert der **Quaternio Verlag Luzern** sein 10-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass findet in der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe die Ausstellung "Gebundene Pracht" statt, in der sämtliche Faksimile-Editionen mittelalterlicher Bilderhandschriften präsentiert werden, die seit Gründung des Verlags erschienen sind. Gezeigt werden 23 strahlend schöne Meisterwerke der abendländischen Buchmalerei vom 6. bis 16. Jahrhundert. Mindestens neun Faksimiles liegen zum Blättern auf, die anderen können hinter Glas in Vitrinen bewundert werden. Das aufwendige Begleitprogramm beinhaltet öffentliche Führungen und mehrere Vorträge zu einzelnen Handschriften und zur hohen Kunst der Faksimilierung.

 bis 25.01.2020

Eintritt frei

 **Badische Landesbibliothek**
Erbprinzenstr. 15
76133 Karlsruhe



© Badische Landesbibliothek Karlsruhe | Quaternio Verlag Luzern
Evangelist Johannes aus dem Speyerer Evangelistar von ca. 1220 (fol. 2r)

Ikonen. Was wir Menschen anbeten

BILDENDE KUNST

Mit dieser Ausstellung feiert die Kunsthalle Bremen eine Premiere: Erstmals werden alle Räume des Hauses mit einer großen Ausstellung bespielt. Je Raum präsentiert die Schau jeweils nur ein Meisterwerk – von der russischen Ikone bis zu Andy Warhol. Mit 60 Stars in 60 Räumen geht die Schau der Frage nach, wie sich auch heute noch mit dem Begriff der Ikone kultische Verehrung und die Idee des Übersinnlichen verbinden. Einen Raum in dieser Ausstellung haben wir dem aus der Schweiz stammenden Künstler **Thomas Huber** gewidmet und stellen dort mehrere seiner Werke aus.

 bis 01.03.2020

10:00-18:00

*Förderung durch: Pro Helvetia
Anmeldung unter: info@kunsthalle-bremen.de*

 **Kunsthalle Bremen**
Am Wall 207
28195 Bremen

Sonia Kacem „Between the scenes“

BILDENDE KUNST

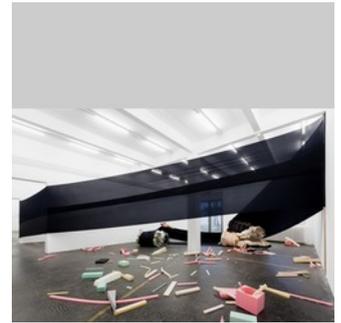
Die tunesisch-schweizerische Bildhauerin **Sonia Kacem** (*1985) präsentiert im Westfälischen Kunstverein (Münster) in einer großen installativen Geste, die den ganzen Ausstellungsraum begreifen wird, erstmals die Früchte ihrer künstlerischen Recherche im Rahmen eines halbjährigen Arbeitsaufenthalts in Kairo.

Kacems bildhauerisch-künstlerische Praxis ist bestimmt von einer sensiblen Auseinandersetzung mit Materialien, die sie unterschiedlichen Stadien unseres alltäglichen Konsumkreislaufs entnimmt.

 bis 19.01.2020

für Kinder geeignet

 **Westfälischer Kunstverein**
Rothenburg 30
48143 Münster



© Foto: Gunnar Meier
Sonia Kacem, "Bermuda Triangle", 2015 | Courtesy: die Künstlerin; Galerie Gregor Staiger

schweizer kultur Stiftung
prohelvetia

<https://www.westfaelischer-kunstverein.de/ausstellungen/vorschau/sonia-kacem/>

"Zur Unzeit gezeit..." Otto Nebel - Maler und Dichter

BILDENDE KUNST

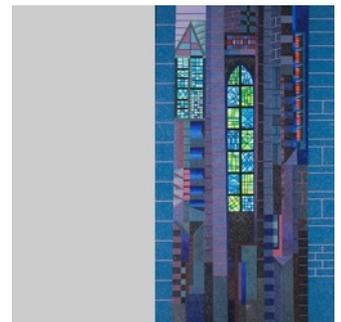
Der deutsch-schweizerische Maler, Grafiker und Dichter **Otto Nebel** (1892–1973) schuf im engen Austausch mit zahlreichen großen Künstlerpersönlichkeiten der klassischen Moderne wie Paul Klee, Wassily Kandinsky, Marianne Werefkin und Johannes Itten sein einzigartiges Gesamtwerk. Bei **Otto Nebel**, der zunächst eine Ausbildung im Baugewerbe und als Schauspieler gemacht hatte, ist nicht nur von einer Doppelbegabung zu sprechen. Wie viele Vertreter der Avantgarde des frühen 20. Jahrhunderts experimentierte auch er mit Sprache, bildender Kunst und sogar mit musikalischen Gestaltungsformen. Sein übergeordnetes Bemühen war, »aus Elementen Sinngebilde, Modelle von Harmonie herzustellen«. Die Einzelausstellung veranschaulicht, dass bei **Otto Nebel** das malerische vom lyrischen Werk nicht zu trennen ist und dass er als intermedial arbeitender Künstler neu entdeckt werden kann.

 bis 19.01.2020

19:00-18:00

Eintritt frei, für Kinder geeignet
Anmeldung unter:
galerie@bietigheim-bissingen.de

 **Städtische Galerie**
Hauptstr. 60-64
74321 Bietigheim-Bissingen



© Otto Nebel Stiftung, Bern,
Foto: Myriam Weber, Bern
Otto Nebel, Kathedrale,
1941

JE T'EMBRASSE – 20 Jahre Fadenspiele zwischen Galerie Biró und Cécile Feilchenfeldt

DESIGN

Die Schweizer Künstlerin Cécile Feilchenfeldt lebt heute in Paris und entwirft Textilien für die Haute Couture. Die Einzigartigkeit ihrer gestrickten Stoffe hat sie vom Kostümdesign zur Haute Couture gebracht. Designer wie Issey Miyake oder Louis Vuitton setzen auf ihre außergewöhnlichen Entwürfe und verarbeiten ihre Stoffe in ihren Kollektionen. Bereits zum 3. Mal zeigt die Galerie Biró nun gestrickte Schmuckarbeiten von Cécile Feilchenfeldt. Die aktuellen Arbeiten – Ketten, Armbänder, Stolas... – sind allesamt Unikate und wurden eigens für diese Ausstellung angefertigt.

 bis 23.11.2019

18:30-21:00

Eintritt frei

Unter der Schirmherrschaft des Schweizerischen Generalkonsuls in München

 **Galerie Biró**
Zieblandstrasse 19
80799 München



© Foto by Aurelie Cenno
Cécile Feilchenfeldt
Knittwork

Retrospektive Francine Stork Trembley: Menschen . Blumen . Meer

BILDENDE KUNST

Die gebürtige Genferin Francine Stork Trembley (*1941) lebt und arbeitet in München. Nach ihrem Studium an der Münchner Akademie der bildenden Künste arbeitete sie als Künstlerin und Kunsttherapeutin und hat sechs Kunstprojekte mit Patienten an der BKH Haar realisiert.

 bis 19.12.2019

12:00-21:00

Eintritt frei, für Kinder geeignet
Anmeldung unter: fstart@t-online.de

 **DGB Haus München Ver.di**
Kulturforum
Schwanthalerstr. 64
80336 München



© Francine Stork Trembley
Große Tulpen, große Köpfe;
Öl, 140x100 cm

Daniel Hausig. Dynamic Light

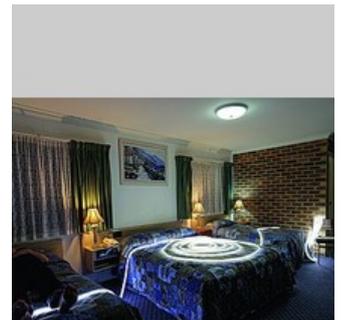
VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

Daniel Hausigs Lichtwerke tauchen den Ausstellungsraum im Erdgeschoss des Museum Ritter in wechselnde Farbatmosphären. Der Künstler beschäftigt sich seit seiner Studienzeit mit Licht als Malwerkstoff und künstlerischem Medium. Die Ausstellung «Dynamic Light» zeigt eine Auswahl seiner neueren Arbeiten.

 bis 20.09.2020

 **Museum Ritter**
Alfred-Ritter-Str. 27
71111 Waldenbuch

Bei **Daniel Hausig** kommt die Farbe nicht aus der Tube, sondern aus der Steckdose. Für seine minimalistischen Farblichtobjekte verwendet der Künstler innovative Technologien wie digitale LEDs und zeitbasierte Lichtsteuerungen. Das Licht ist auch das zentrale Thema von **Daniel Hausigs** Fotografien. Häufig sind sie auf Reisen oder auf nächtlichen Streifzügen entstanden: Mal bilden sie Hotelzimmer ab, mal Unorte wie Abrisshäuser oder Industriebrachen; in wieder anderen schwingt das Thema des verlorenen Paradieses mit.



© VG Bild-Kunst, Bonn 2019,
Foto: Daniel Hausig
Aus der Serie:
Unterwegssein, 2015

"Paradiesisch" Ausstellung der GEDOK Bonn mit Schweizer Künstlerin Ingrid Scheller

BILDENDE KUNST

Der großformatige Zweiteiler "Tanz der Tiere" der in Köln lebenden Schweizer Malerin **Ingrid Scheller** zeigt bei aller Abstraktion figurative Anteile: Tierköpfe, -körper und -beine bewegen sich in einem bukolischen Tanz in von materiellem Interesse unberührter lustvoll rauschhafter Bewegung. Eine vitale Welt, die im Blick des Tieres unsere tagtäglichen Verrichtungen in Frage stellt. Eine sinnliche Darstellung - befördert durch die Farbpalette des Inkarnats, der Haut- und Fleischfarben in allen Tönungen. Kompositorisch entsteht "paradiesische Harmonie" durch die fast emblematische Symmetrie der beiden gestisch auseinander strebenden Bildteile...

📅 bis 31.12.2019

*Eintritt frei, für Kinder geeignet
Anmeldung unter: e.gimenez-
staudt@evib.org (für
Gruppenanmeldung)*

📍 **Haus der Evangelischen Kirche**
Adenauerallee 37 Zufahrt über
Erste Fährgasse
53113 Bonn



© Ingrid Scheller
Tanz der Tiere

Rural Uplift

ARCHITEKTUR

Die Ausstellung des Architektur-Büros **Ritter Schumacher** zeigt am Beispiel der Gemeinde Churwalden, wie in den letzten 5 Jahren durch eine Folge von baulichen Interventionen im ländlichen Kontext eine beständige und nachhaltige Entwicklung des Gebietes in Gang gesetzt worden ist. Es gibt viele kleinere und mittlere Orte, die von diesem Ansatz profitieren können, denn das Thema der Abwanderung und Aufwertung hat in den Randregionen eine starke Präsenz.

Neben Bildern und Plänen wird auch das eigens für diese Ausstellung realisierte Filmprojekt «Lebenslauf» zu sehen sein, welches die Transformation Churwaldens aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

📅 bis 21.11.2019

Eintritt frei, für Kinder geeignet

📍 **Aedes Architekturforum**
Christinenstr.18-19
10119 Berlin



Elfer Raus! Kuratoriumspreisträger 1997 — 2018

VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

Elfer Raus!. 11 Kuratoriumspreisträger aus 22 Jahren.

1997 wurde zum ersten Mal der Preis des Kuratoriums des Mannheimer Kunstvereins vergeben. Bevor der Preis eine neue Struktur erhält, lassen wir noch einmal alle bisherigen elf Preisträgerinnen und Preisträger künstlerisch Revue passieren.

Johannes Hüppi, Tamara Grcic, Vroni Schwegler, Jürgen Schön, Bénédicte Peyrat, **Serena Amrein**, Stephen Craig, Nina Wallentin, Sebastian Schrader sowie Kalin Lindena.

📅 bis 12.01.2020

Eintritt frei

📍 **Mannheimer Kunstverein**
Augustaanlage 58
68165 Mannheim



© © Atelier Serena Amrein, 2019
aufzeichnen 2, 2019, rotes
Pigmentpulver auf
grundiertem
Baumwollgewebe, 150 × 160
cm, Spur, Video

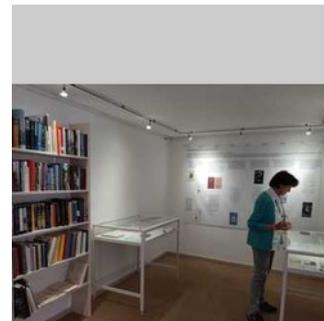
"Diese Verlegerei gibt sich gern humorvoll - meint es aber zugleich ernst." Der Flug der Libelle. 40 Jahre Verlagsgeschichte

LITERATUR

Das Signet auf Libelle-Büchern meint seit der Verlagsgründung 1979 den Rundumblick und einen unvorhersehbaren Zickzack-Kurs. 40 Jahre eines entdeckungsfreudigen Flugs, der anfangs in Konstanz, seit 1991 vom Thurgau aus grenzüberschreitend auch mit Wiederentdeckungen den Kulturraum der Bodensee-Region neu konturierte. Gemeinsam blieb den Büchern eine Mischung aus unverwechselbarer Sprache und Buchgestaltung, in der sich kritische Aufklärung mit intelligenter Erheiterung zusammenfand. Die Ausstellung will die oft getrennten Wahrnehmungen eines Verlagsprogramms – Literatur, Wissenschaftssatiren, Bodensee-Kulturgeschichte, Theater, Naturwissenschaft, Lese- und Schreibpädagogik – zusammenführen.

 bis 16.02.2020

 **Hesse Museum Gaienhofen**
Kapellenstr. 8
78343 Gaienhofen



© Hesse Museum Gaienhofen
Blick in die Ausstellung im Hesse Museum Gaienhofen

Robert Frank - Unseen

FOTOGRAFIE

Die Ausstellung Robert Frank . Unseen bei C/O Berlin präsentiert ausgewählte Arbeiten aus dem Frühwerk des weltbekannten Schweizer Fotografen **Robert Frank** – Negative, Kontaktbögen und Vintage-Material sowie bis heute unveröffentlichte und unbekannte Aufnahmen aus der Zeit in der Schweiz und von seinen Reisen durch Europa. Die Schau stellt die erzählerische Kraft einer Bildsprache vor, die sich schon früh entwickelte, aber erst spät internationale Anerkennung erfuhr.

 bis 30.11.2019

11:00-20:00

für Kinder geeignet, Förderung durch: Pro Helvetia

 **C/O Berlin Foundation**
Hardenbergstrasse 22-24
10623 Berlin



© © Robert Frank.Courtesy Sammlung Fotostiftung Schweiz, Winterthur und Pace/MacGill Gallery, New York

60 Jahre ifb Stiftung in Wiesbaden

VISUELLE KUNST, PERFORMANCE, BILDENDE KUNST

Kunstinstallation **@home** Wiesbaden. Stell dir vor, dein Kind muss bald sterben! Was für eine schreckliche Nachricht für jede Familie. Für Angehörige ist das Schicksal eines sterbenden Kindes unerträglich, in der Gesellschaft ist Verdrängung oft die Reaktion darauf. Die Künstlerin **Piroska Szönye** schaut nicht weg und verdrängt nicht. Als Botschafterin für die **Stiftung Kinderhospiz Schweiz** und die IFB Stiftung in Wiesbaden macht sie mit ihrer Kunstinstallation @home auf das Tabuthema aufmerksam. Sie möchte das Thema Kinderhospiz ins Bewusstsein rücken, ohne von sterbenden Kindern zu reden.

 bis 31.12.2019

Eintritt frei

 **Diverse Orte**

65201 Wiesbaden



@home by Piroska

Garten der irdischen Freuden

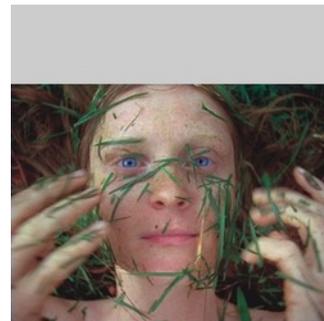
BILDENDE KUNST

Garten der irdischen Freuden ist gleichermaßen Raum für Inspiration und kritische Reflexion. In dieser groß angelegten Gruppenausstellung interpretieren Künstler*innen wie **Pipilotti Rist**, Rashid Johnson, Maria Thereza Alves, **Uriel Orlow**, Jumana Manna, Taro Shinoda und Heather Phillipson das Motiv des Gartens als eine Metapher für den Zustand der Welt und als poetische Ausdrucksform, um die komplexen Zusammenhänge unserer zunehmend prekären Welt zu erforschen. Ihre raumgreifenden Installationen behandeln soziale, politische und ökologische Phänomene wie Migration, die postkoloniale Neubetrachtung des botanischen Gartens und die technisierte Nutzung von Pflanzen durch den Menschen.

📅 bis 01.12.2019

Förderung durch: Pro Helvetia

📍 **Gropius Bau**
Niederkirchnerstraße 7
10963 Berlin



© Pipilotti Rist

Nachts. Zwischen Traum und Wirklichkeit

BILDENDE KUNST

Die Nacht hat etwas Magisches. Eigentlich ist es die Zeit, in der die Menschen zur Ruhe kommen, sich in ihre Häuser zurückziehen, um zu schlafen. Aber es gibt auch die Ruhelosen, die Schlafwandler, Nachtschwärmer oder Kriminellen. Viele sind auf der Suche nach etwas oder nach sich selbst. Die Ausstellung unternimmt eine Reise durch die Nacht zwischen Traum und Wirklichkeit in 14 Stationen. Zu sehen sind Filme, Videos, Installationen und Fotografien aus der Sammlung Goetz, die unterschiedliche Facetten eines nächtlichen Streifzugs spiegeln.

📅 bis 06.01.2020

📍 **Haus der Kunst**
Prinzregentenstrasse 1
80538 München



© the artist, courtesy Sammlung Goetz, Medienkunst, München
Olaf Breuning, Ugly Yelp (film still), 2000, 1-Kanal-Video (Farbe, Ton) / Single-channel video

DER GEFÄHRLICHE SEE - Wetterextreme und Unglücksfälle an Bodensee und Alpenrhein

VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

Der Bodensee und der Alpenrhein sind keine reinen Idyllen: Über Jahrhunderte traten die Gewässer über die Ufer, überspülten Dörfer und Felder, trennten die Verbindungswege zueinander. Der Bodensee verschlang in seinen Stürmen Fischer, Lastensegler und Dampfschiffe. Der ungezähmte „wilde Alpenrhein“ verursachte im Rheintal schwerste Überschwemmungen und führte große Treibholzmengen herbei. In den Tiefen des Sees ruhen havarierte Schiffe, abgestürzte Flugzeuge und namenlose Opfer. In besonders strengen Wintern erstarrte der Bodensee zu Eis: Tausende tummelten sich in tückischer Sicherheit auf der spiegelglatten Fläche, während die Verbindungswege des Handels unterbrochen waren - mit weitreichenden Folgen für die Versorgung mit Lebensmitteln. In Zeiten des Klimawandels wird die Seegrüne zu einer historischen Erinnerung.

Im technischen 19. Jahrhundert wurden die Naturgewalten eingedämmt, der „wilde Alpenrhein“ durch Kanalisation gezähmt. Damit verbundene Industrialisierungsvisionen aber blieben am Bodensee Utopie, das Gewässer wurde bis heute nicht „korrigiert“.

Der Bodensee ist inzwischen ein riesiger, teilweise übernutzter Freizeitpark. Der aktuelle Blick auf die dramatischen Veränderungen des globalen Klimas verweist auch auf den neuzeitlichen Massentourismus, der langfristig beschädigt, was er eigentlich bestaunen und erhalten will.

Die Ausstellung erzählt Geschichten vom gefährlichen See und sie macht die aktuellen Veränderungen anschaulich. Gezeigt werden u.a. auch Kunstwerke aus Alpen- und Bodenseeregion.

Eine Sonderausstellung des Rosgartenmuseums in Kooperationen u.a. mit Schweizer, österreichischen und deutschen Museen, Archiven, Sammlern und Gemeinden des Bodenseeraums und des Rheintals.

 bis 29.12.2019

 **Kulturzentrum am Münster**
Wessenbergstr. 41 / 43
78462 Konstanz



© Kollision des Dampfschiffs Arenaberg mit der Holzbrücke in Diessenhofen 1911; Bildarchiv R. Labhart

In Meißener Manier - Berliner Porzellan der Manufaktur Wegely

VISUELLE KUNST

Das Hetjens-Museum verfügt über den weltweit grössten Bestand an erstem preussischen Porzellan der **Manufaktur Wegely**. Der einer Schweizer Wollhersteller-Familie entstammende **Wilhelm Caspar Wegely** (1714 - 1764) wusste um die Porzellanliebe des preussischen Königs Friedrich des Grossen. Daher gründete er 1751 auf der Neuen Friedrichstraße in Berlin eine Porzellanmanufaktur nach Meißener Vorbild. Düsseldorf hatte Glück, als das inzwischen verstorbene Ehepaar Hertha und Claus Heim dem Hetjens-Museum 2009 die weltweit grösste Sammlung an **Wegely-Porzellan** übereignete und zeigt diesen Schatz seither in einer **Dauerausstellung**.

 bis 02.06.2023

 **Hetjens-Museum - Deutsches Keramikmuseum -**
Schulstraße 4
40213 Düsseldorf



© Hetjens-Museum - Deutsches Keramikmuseum - Düsseldorf